



# INFO-BLATT SR-Gruppe Schongau



Monatsversammlung August 2014

Nr. 5/2014

## Abseits

Eine Abseitsstellung eines Spielers stellt an sich noch keinen Regelverstoß dar.  
Entscheidend ist:

- (1) Der angreifende Spieler muss bei Ballabgabe der gegnerischen Torlinie näher sein als der Ball und der vorletzte Abwehrspieler.
  - Entscheidend hierfür sind der Kopf, der Rumpf oder die Füße des Spielers, nicht aber dessen Arme!
- (2) Der in Abseitsposition stehende Spieler muss ins Spiel eingreifen:
  - Er muss den Ball berühren, der zuletzt von einem Mannschaftskollegen berührt oder gespielt wurde, oder
  - Er hindert einen Gegenspieler daran, den Ball zu spielen.
    - er versperrt eindeutig die Sicht des Gegners
    - er behindert, täuscht oder lenkt seinen Gegner durch Bewegungen oder Gesten ab
  - Er zieht aus seiner Stellung einen Vorteil, indem er den Ball spielt, der vom Pfosten, von der Querlatte oder von einem gegnerischen Spieler zu ihm prallt oder zu ihm abgelenkt wird.

Ein Spieler zieht keinen unzulässigen Vorteil aus seiner Abseitsstellung, wenn er den Ball von einem gegnerischen Spieler erhält, der den Ball absichtlich spielt, sofern keine absichtliche Abwehraktion vorliegt.  
Unter einer absichtlichen Abwehraktion versteht man die Handlung eines Abwehrspielers, die mit einer Abwehraktion eines Torwartes vergleichbar ist.
- (3) Kein Abseits nach Abstoß, Eckstoß und Einwurf

**Anwendung:** Wenn der Ball offensichtlich zu einem Spieler gespielt wird, der sich in einer Abseitsposition befindet und dieser Spieler den Ball auch bekommen kann, so hebt der Assistent die Fahne (sobald er dies erkennt) bzw. der SR entscheidet auf Abseits. Denn genau dieser Spieler greift nach unserer Auffassung (siehe Erläuterung oben) ins Spiel ein. Der Assistent oder auch der SR dürfen nicht solange warten, bis der Spieler den Ball erst tatsächlich spielt oder berührt. Besteht jedoch ein Zweifel, ob der Ball wirklich zu dem abseits stehenden Spieler gelangt, oder wenn zwei Spieler zum Ball laufen, von denen einer abseits stand und der andere nicht, muss mit der Abseits-Entscheidung so lange gewartet werden, bis klar erkennbar ist, welcher Spieler den Ball spielt („wait and see“).